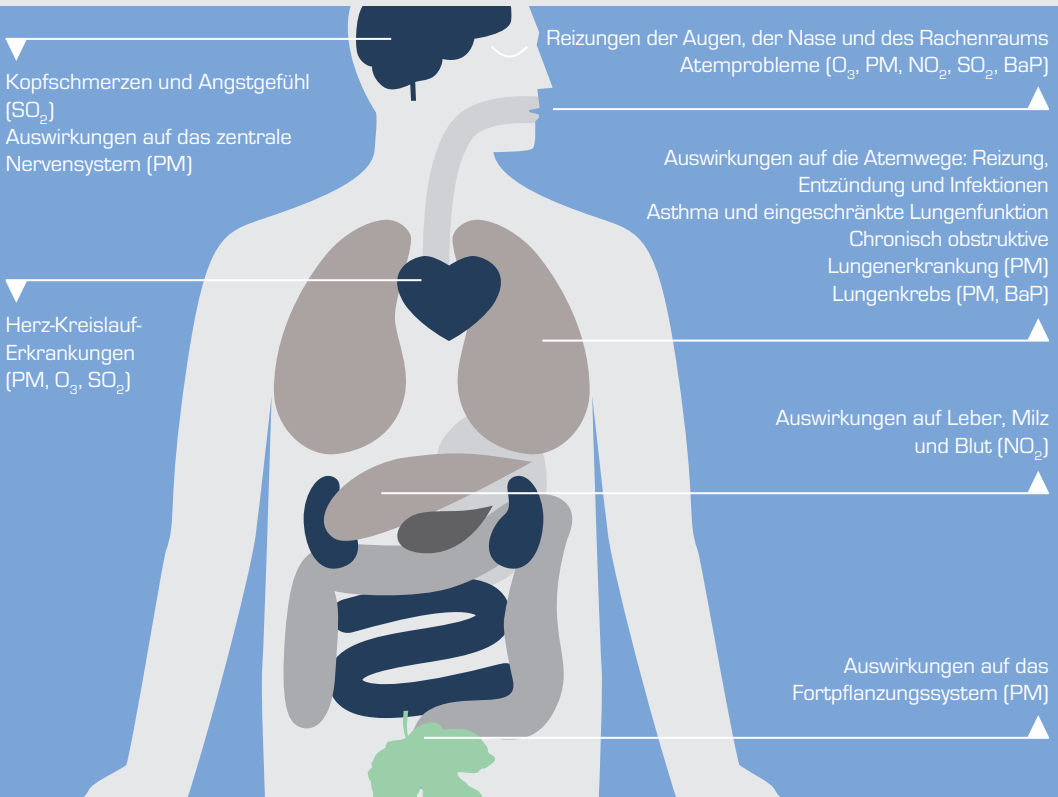


## Auswirkungen der Luftverschmutzung auf die Gesundheit

Luftverschmutzung kann ernsthafte Folgen für die menschliche Gesundheit haben. Kinder und ältere Menschen sind besonders gefährdet.



**Feinstaub (Particulate Matter, PM)** sind in der Luft schwebende Partikel. Meersalz, Ruß, Staub und kondensierte Partikel bestimmter Chemikalien können als Feinstaub eingestuft werden.

**Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>)** entsteht hauptsächlich durch Verbrennungsprozesse wie diejenigen in Fahrzeugmotoren und Kraftwerken.

**Bodennahe Ozon (O<sub>3</sub>)** entsteht durch chemische Reaktionen (ausgelöst durch Sonnenlicht) unter Beteiligung von in die Luft emittierten Schadstoffen, z. B. Schadstoffemissionen aus Verkehr, Erdgasförderung, Deponien und Haushaltschemikalien.

**Benzo[a]pyren (BaP)** entsteht bei der unvollständigen Verbrennung von Kraftstoffen. Zu den Hauptquellen zählen Holz- und Müllverbrennung, Koks- und Stahlerzeugung und Kraftfahrzeugmotoren.

**Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>)** wird ausgestoßen, wenn schwefelhaltige Kraftstoffe zu Heiz-, Stromerzeugungs- und Verkehrszwecken verbrannt werden. Vulkane stoßen ebenfalls SO<sub>2</sub> in die Atmosphäre aus.

**97 %**

der Europäer sind Ozonkonzentrationen ausgesetzt, die über den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) liegen.

**220–300 EUR**

kostete die Luftverschmutzung durch die 10.000 größten verschmutzenden Anlagen jeden EU-Bürger im Jahr 2009.

**63 %**

der Europäer geben an, dass sie die Fahrzeugnutzung in den letzten beiden Jahren verringert haben, um die Luftqualität zu verbessern.